

# Unser Sozialsystem – Lohn für Faule oder gerechter Ausgleich?

## Unser Sozialsystem: Was ist das?

1. Im Text „Sozialsysteme – Lohn für Faule?“ (FOCUS-MONEY – Wir erklären die Wirtschaft 5/2007, Seite 3) wird die Vielfalt und Unübersichtlichkeit der verschiedenen Sozialleistungen (155 verschiedene) angesprochen. Verschafft euch (z. B. mit Hilfe der neben stehenden Links) bei einer Internet-Rallye einen Überblick. Macht in Partner- oder Gruppenarbeit 10 Sozialleistungen ausfindig und erkundet, welche Behörde jeweils zuständig ist.
2. Tragt eure Ergebnisse in der Klasse zusammen und haltet sie tabellarisch in einer Wandzeitung fest. Könnt ihr die Sozialleistungen einem bestimmten Lebensabschnitt oder einer Lebenssituation zuordnen? Tragt diese ggf. in die Tabelle mit ein.

## Unser Sozialsystem: Wie gerecht ist es?

3. Entscheidet euch für ein **Rollenspiel** oder eine **Diskussionsrunde**:

Rollenspiel	Diskussionsrunde
In einem Rollenspiel treffen ein Hartz IV-Empfänger und ein Manager aufeinander, z. B. in einer Talkshow. Der Manager muss mit seiner Gruppe Argumente vorbereiten, die sein hohes Gehalt rechtfertigen. Der Hartz IV-Empfänger sucht mit seiner Gruppe Argumente dafür, dass ihm die Sozialleistungen zustehen.	Diskutiert im Klassenplenum die Frage, ob Menschen auch dann noch arbeiten (wollen), wenn der Staat ihnen die Grundversorgung garantiert. Bestimmt zuvor einen Diskussionsleiter, der die Redebeiträge ordnet und auf die Zeit achtet. Ein weiterer Schüler sammelt die vorgebrachten Argumente stichwortartig an der Tafel.

### InternetRallye

[www.bmas.bund.de/BMAS/Navigation/soziale-sicherung.html](http://www.bmas.bund.de/BMAS/Navigation/soziale-sicherung.html)

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales zur sozialen Sicherung

[www.arbeitsmarktreform.de/AMR/Navigation/root,did=171460.html](http://www.arbeitsmarktreform.de/AMR/Navigation/root,did=171460.html)

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales über Arbeitslosengeld II und Hartz IV

[www.bpb.de/wissen/07999977165127913070062348477902,0,0,Sozialstaat.html](http://www.bpb.de/wissen/07999977165127913070062348477902,0,0,Sozialstaat.html)

Seite der Bundeszentrale für politische Bildung über unser Sozialsystem

[www.hanisauland.de/lexikon/s/sozialstaat.html](http://www.hanisauland.de/lexikon/s/sozialstaat.html)

Jugendlexikon der Bundeszentrale für politische Bildung

[www.bag-shi.de/fachinfo/sozialpol\\_infos/050506-info](http://www.bag-shi.de/fachinfo/sozialpol_infos/050506-info)

Bundesarbeitsgemeinschaft der Erwerblosen- und Sozialhilfeinitiativen e.V.

# Grundeinkommen - Lohn für Faule?

## Grundeinkommen: Mehr als eine Utopie?

1. Arbeiten Sie die im Text „Lohn für Faule?“ (FOCUS-MONEY – Wir erklären die Wirtschaft 5/2007, Seiten 3 - 5) skizzierten Modelle für ein Grundeinkommen heraus.
2. Listen Sie die Modelle im Plenum des Kurses tabellarisch auf, und diskutieren Sie die jeweiligen Vor- und Nachteile auf Basis des Textes und Ihrer eigenen Einschätzung. Vervollständigen Sie Ihre Tabelle entsprechend.

## Grundeinkommen: Auf dem Weg zu einer neuen Gesellschaft?

3. Recherchieren Sie in arbeitsteiliger Gruppenarbeit gesellschaftliche Utopien und die Diskussion um ein staatliches Grundeinkommen für jedermann (s. neben stehenden Kasten). Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse im Plenum des Kurses.

## Grundeinkommen: Die gerechte Gesellschaft?

4. Podiumsdiskussion: Ist ein bedingungsloses Grundeinkommen für jedermann gerecht?

### Welcher Grundsatz soll gelten?

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| a | Allen dasselbe             |
| b | Jedem nach seiner Leistung |
| c | Jedem nach seinem Alter    |
| d | Jedem das Seine            |

Halten Sie zunächst ein Meinungsbild Ihres Kurses an der Tafel fest. Bilden Sie zu jedem „Gerechtigkeitsmodell“ eine Gruppe, die sich auf eine Podiumsdiskussion vorbereitet, bei der 1-2 Vertreter der Gruppe die eigene Position darstellen. Zum Abschluss wird dann erneut ein Meinungsbild festgehalten.

Hat sich Ihr ursprüngliches Meinungsbild verändert? Wie ist das zu erklären? Welches Modell ist für die Mehrheit gerecht?

## Die Recherche:

### Film

„Die fetten Jahre sind vorbei“,  
Regie: Hans Weingartner;  
Deutschland / Österreich 2004

### Literatur

Thomas Morus: Utopia, 1516  
Burrhus Frederic Skinner: Futurum Zwei, 1948

Heinrich Böll: Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral, 1963

Urs Widmer: Top Dogs, 1996

### Internet

[www.brandeins.de/home/inhalt\\_detail.asp?id=1644](http://www.brandeins.de/home/inhalt_detail.asp?id=1644)

Interview mit Götz Werner zu seiner Utopie „Grundgehalt für alle“ in der brand eins Medien AG

[www.gew-osnabrueck.de/Archiv/Rede1Mai.pdf](http://www.gew-osnabrueck.de/Archiv/Rede1Mai.pdf)

Redeentwurf „Die solidarische Gesellschaft ist keine Utopie“ von Arne Arnemann, Mitarbeiter der Stabsstelle für Weiterbildung und Wissenstransfer WWT der Uni Osnabrück, zu Ehren des US-amerikanischen Sozialkritikers John Kenneth Galbraith

<http://www.haimb.de/jc/wp/2006/04/25/grundgehalt-fuer-alle/>

Aktuelles Weblog zum Thema „Grundgehalt für alle“ mit verschiedenen Diskussionsbeiträgen